

Internet-Datenerfassung mit [www.agate.ch](http://www.agate.ch)

## Anleitung Schleppschlauch-Pflicht

Ab 2024 sind alle Betriebe 'schleppschlauchpflichtig', wenn sie mindestens 3 ha begüßbare landwirtschaftliche Nutzfläche mit weniger als 18 Prozent Hangneigung haben.

Details zur Berechnung der Schleppschlauchpflicht sind dem «Merkblatt Schleppschlauchpflicht» zu entnehmen.

### Wie kann ich erkennen, ob mein Betrieb schleppschlauchpflichtig ist?

Ab 2022 werden bei der Datenerhebung im Februar die schleppschlauchpflichtigen Flächen berechnet. Jeder Betrieb kann im Agate die Berechnung und das Ergebnis (Pflicht ja/nein) für seinen Betrieb einsehen:

#### Hinweise:

- die Berechnung und Anzeige des Ergebnisses ist erst vollständig und korrekt, wenn sämtliche Kulturen erfasst und bereinigt sowie beantragte Ausnahmegesuche von Ebenrain bewilligt sind.
- wenn Hochstammbäume auf Flächen mit Schleppschlauchpflicht stehen, kann die entsprechende Anzahl eingetragen und die Berechnung mit Klick auf «Speichern» aktualisiert werden. Zulässig ist nur die Angabe von QI-Bäumen auf schleppschlauchpflichtigen Flächen (QII-Objekte werden automatisch nicht berücksichtigt).

### Schleppschlauchkarte

Die Karte mit den schleppschlauchpflichtigen Flächen (sowie Flächen mit beantragter oder bewilligter Ausnahmen) kann im GIS-Viewer angezeigt werden.

#### Vorgehen:

GIS-Viewer starten → bei Bewirtschaftungseinheiten (1.) den GIS-Viewer öffnen

GIS ganzer Betrieb

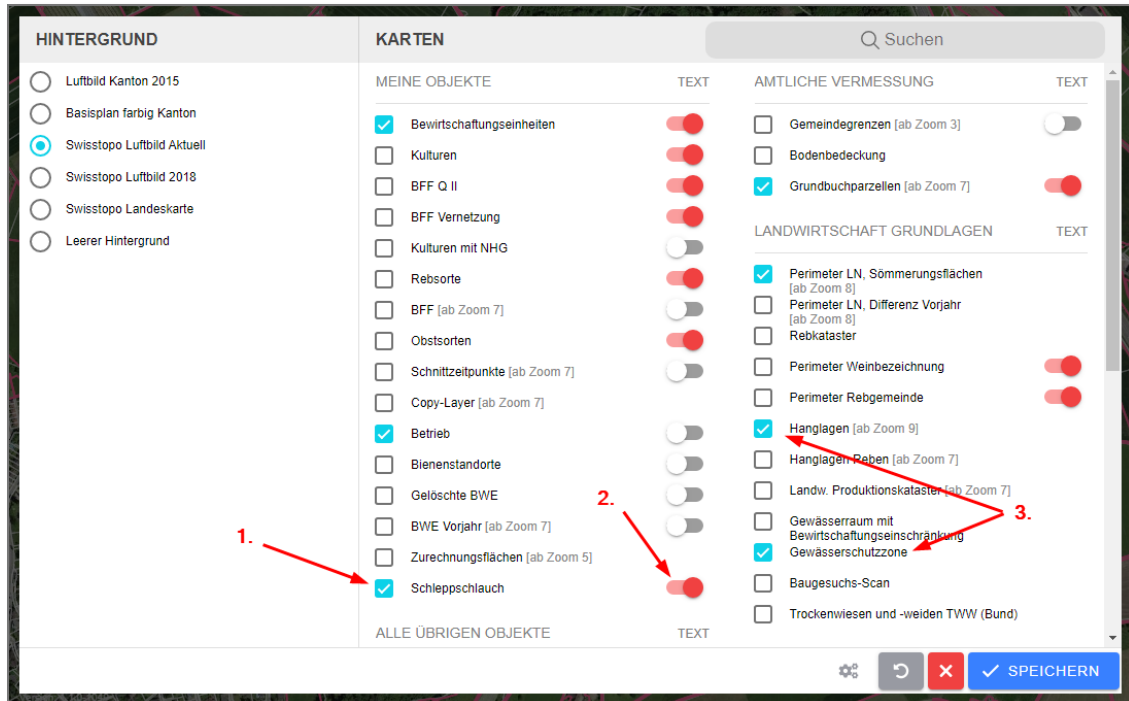
|  | GIS | Status BWE/Kul | Nummer                      | Bezeichnung | Gemeinde | Zone | LN [a] | Pachtfläche [a] | BB                                  | Differenz Kultur | GeoPortal | Bem |
|--|-----|----------------|-----------------------------|-------------|----------|------|--------|-----------------|-------------------------------------|------------------|-----------|-----|
|  |     |                | <a href="#">2821.7128.1</a> | Birchhof    | Arlodorf | 41   | 250.00 |                 | <input checked="" type="checkbox"/> | 0.01             |           |     |
|  |     |                | <a href="#">2821.7127.2</a> | Birchhof    | Arlodorf | 31   | 517.90 | 128.49          | <input checked="" type="checkbox"/> | 0.00             |           |     |
|  |     |                | <a href="#">2821.7133.1</a> | Birch       | Arlodorf | 41   | 10.41  |                 | <input checked="" type="checkbox"/> | 0.00             |           |     |

## Variante a) Layer «Schleppschlauch» aktivieren

Im GIS-Viewer unten links das Kartenmenü anklicken:



und dann den Layer «Schleppschlauch» aktivieren (1.):  
(inkl. Beschriftung/Text, falls diese nicht aktiviert wird (2.))

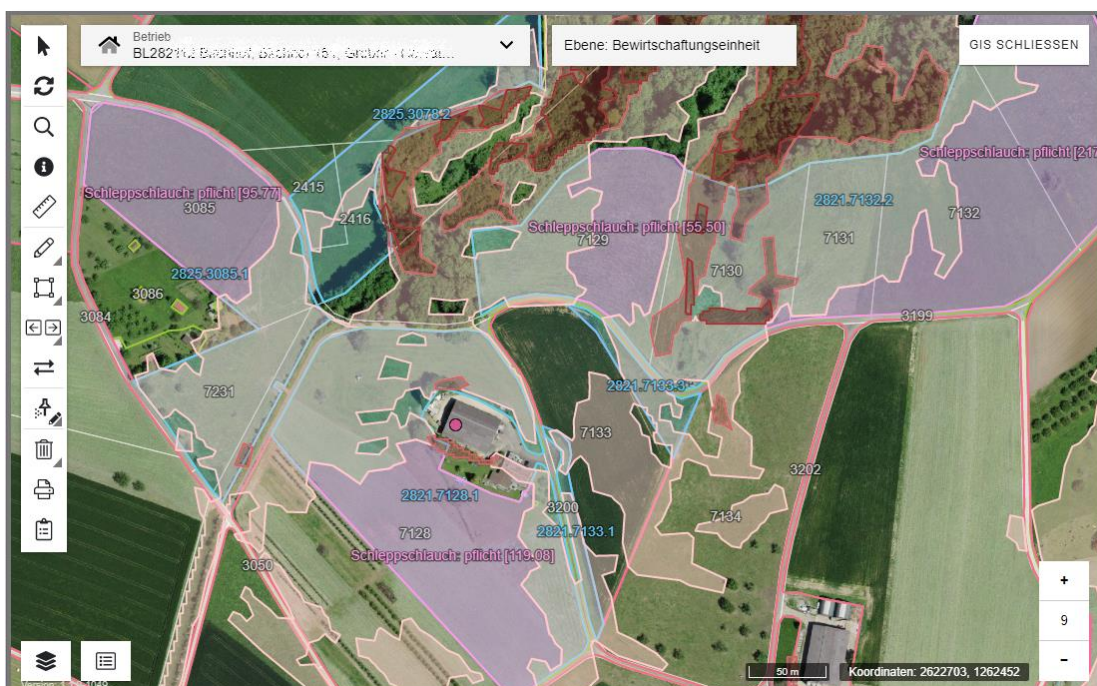


Für das vollständige Verständnis der Berechnung der Schleppschlauchpflichtflächen empfehlen wir auch die Layer Hanglagen und Gewässerschutzzone zu aktivieren (3.)

Anschliessend rechts unten auf «Speichern» klicken.



Die Schleppschlauchpflichtflächen und die übrigen aktivierten Layer werden dann in der Karte angezeigt (Hanglagen erst ab Zoomstufe 9).



## Variante b) Aktivieren der Tools zu «Schleppschlauch-Gesuche»

Beim Aktivieren eines der Tools zu den Schleppschlauch-Gesuchen:

wird der Layer «Schleppschlauch» automatisch aktiviert und in der Karte angezeigt.



Hinweis: Beim Weiterarbeiten im GIS-Viewer sollte dieser Layer manuell über das Kartenmenü wieder ausgeschaltet werden!

## Wie kann ich ein Gesuch für eine Ausnahme von der Schleppschlauchpflicht stellen?

### a) für den ganzen Betrieb

Ein Gesuch für eine Ausnahme des ganzen Betriebes ist seit 2024 nicht mehr möglich.

### b) Ausnahme für einzelne Teilflächen

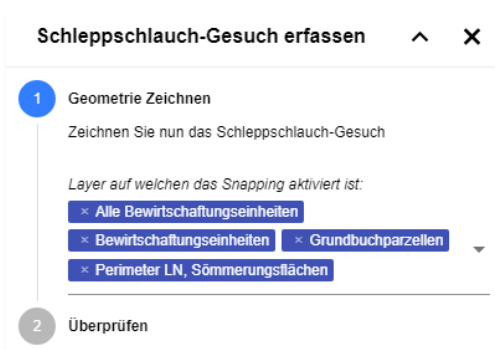
Für einzelne Teilflächen kann ein Ausnahmegesuch gestellt werden, wenn auf diesen Flächen emissionsmindernde Ausbringverfahren

- aus Sicherheitsgründen nicht anwendbar sind (bspw. bei sehr schlechter Bodenstruktur)
- aufgrund der Zufahrt die Erreichbarkeit nicht möglich ist, oder
- wenn der Einsatz wegen knapper Platzverhältnisse nicht möglich ist.

Ausnahmegesuche für einzelne Teilflächen werden im GIS-Viewer mit dem Tool «Schleppschlauch-Gesuch erfassen» gestellt:



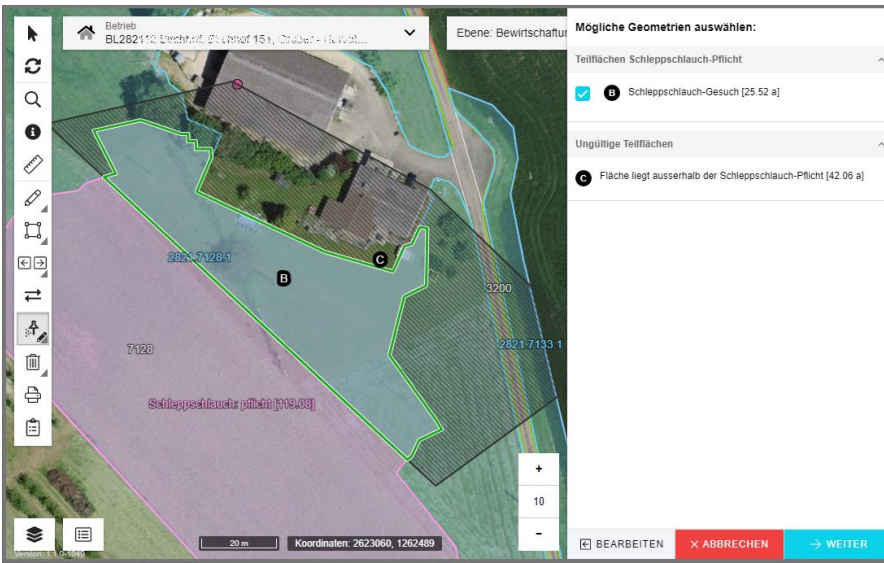
Nach Klick auf das Tool die Fläche gemäss Anleitung des Assistenten zeichnen:



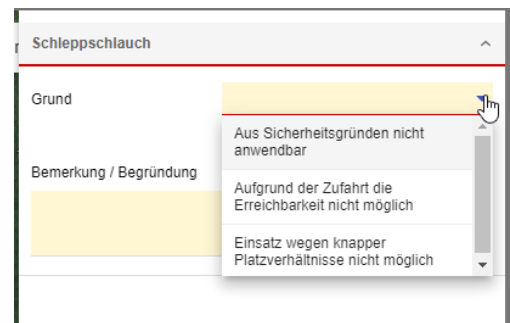
Nach dem Zeichnen der gewünschten Flächen (1.) auf «Überprüfen» klicken:



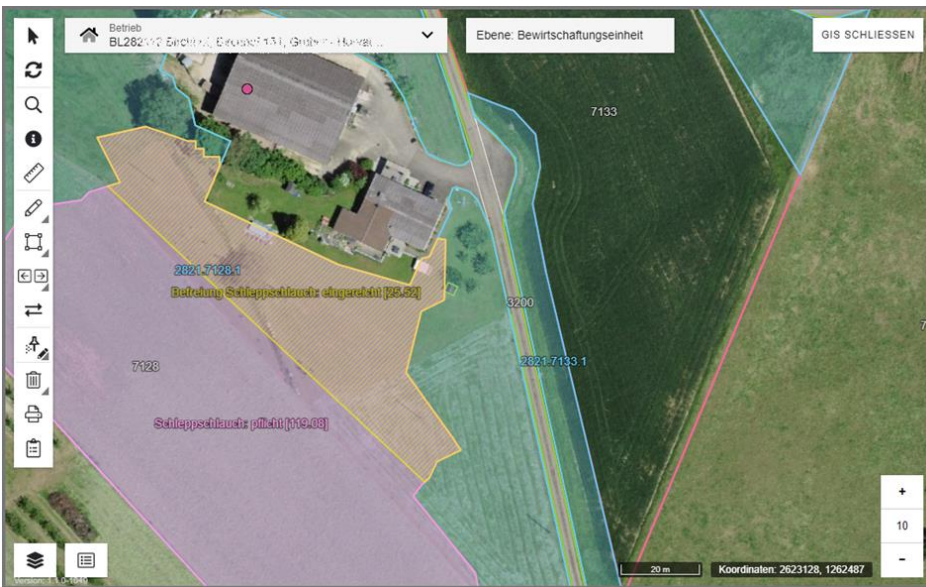
Die Fläche wird auf die zulässige Ausnahmegesuch-Fläche beschnitten:



Im nächsten Schritt ist zwingend einer der zulässigen Ausnahmegründe anzugeben und eine Bemerkung / Begründung zu erfassen:



Mit Klick auf «Speichern» wird das Gesuch gespeichert und in der Karte als eingereichtes Gesuch angezeigt:



Bei der Berechnung der Schleppschlauchpflicht werden die eingereichten Ausnahmegesuche noch nicht berücksichtigt. Der Ebenrain wird die Ausnahmegesuche prüfen. Erst nach der Bewilligung der Ausnahme wird diese bei der Berechnung der Schleppschlauchpflicht berücksichtigt.

Schleppschlauch-Gesuche resp. deren Flächen können mit dem Tool «Schleppschlauch-Gesuch löschen» wieder gelöscht:



oder mit dem Tool «Schleppschlauch-Gesuch bearbeiten» verändert werden:



Folgen Sie dazu jeweils den Anleitungen des Assistenten.

Nach der Bewilligung eines Ausnahmegesuches durch den Ebenrain wird die Fläche entsprechend in der Karte angezeigt:



Die Berechnung der Schleppschlauchpflicht des Betriebes wird gleichzeitig aktualisiert.

---

Für Fragen im Zusammenhang mit der Internet-Anzeige oder Erfassung von Schleppschlauchflächen resp. Schleppschlauch-Gesuchen beachten Sie die Erläuterungen auf den einzelnen Seiten im Agate oder wenden Sie sich ans:

Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung, Direktzahlungen, Sissach:

061 552 21 52 / 53

[dz.ebenrain@bl.ch](mailto:dz.ebenrain@bl.ch)

Bei Fragen zum Passwort/Login wenden Sie sich bitte an den Agate Helpdesk, Tel. 0848 222 400, [info@agatehelpdesk.ch](mailto:info@agatehelpdesk.ch)